

Einladung zum Gesprächsforum

„Willkommenskultur in der Praxis - Regionale Ansätze zur Nutzung des Potenzials von Fachkräften aus dem Ausland“

am 10. November 2011 in Frankfurt (Oder)



10:30

Programm

Begrüßung

Ulrich Lehmann
Leiter Aus- und Weiterbildung, Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg

Dr. Christoph Bergner
Parlamentarischer Staatssekretär und Beauftragter der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer

11:00

Potenziale ausländischer Fachkräfte für den Arbeitsmarkt

Karsten Bunk
Geschäftsführer für die Steuerung und Umsetzung des SGB III und die Zentrale Auslandsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit

11:20

Nutzen und Grenzen der Zuwanderung

Gesprächsrunde mit:
Bernhard Jirku
Bereichsleiter Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, Erwerbslosenpolitik bei der ver.di
Hans-Günter Trepte
Geschäftsführer bei Nordmetall und der Vereinigung der Unternehmensverbände in Mecklenburg-Vorpommern
Edelgard Woythe
Vorsitzende der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Potsdam

12:00

Neue Chancen durch das Anerkennungsgesetz

Dr. Knut Diekmann
Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)

12:30

Mittagspause

13:15

Ansprache ausländischer Hochschulabsolventen

Gesprächsrunde mit:
Nelli Wagner
Career Service Universität Potsdam
Dr. Britta Salheiser
Internationales Büro Friedrich-Schiller-Universität Jena
Hans-Joachim Karl
Computer Zentrum Strausberg GmbH
Serena Bellon, Iseo Deutschland GmbH
Elena Ipati, Dr. Alder's Tiernahrung GmbH
Ilona Kuzak, Europa Universität Viadrina
Grzegorz Szarowski, Universität Potsdam

14:00

Strategien zur Fachkräftebindung in Frankfurt (Oder)

Sebastian Jarantowski
Wirtschaftsreferent, Stadt Frankfurt (Oder)

14:20

Kaffeepause

14:40

Willkommenskultur in der Praxis - Beispiele aus den Regionen

Podiumsdiskussion mit:
Prof. Dr. Karin Weiß
Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg
Martin Strunden
Referatsleiter im Sächsischen Staatsministerium des Innern
Sebastian Jarantowski
Wirtschaftsreferent, Stadt Frankfurt (Oder)
Manja Heinath
Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH
Fritz Georgi
bbw Bildungszentrum Frankfurt (Oder) GmbH
Uwe Helm
IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg, Projekt Eurojob Viadrina

16:00

Abschluss

Wolfgang Helmstädter
Referatsleiter im Bundesministerium des Innern

Gesamtmoderation: Joel Heilmann

„Zukunftsinitiative Fachkräftesicherung in Ostdeutschland“

Mit der „Zukunftsinitiative Fachkräftesicherung in Ostdeutschland“ hat sich der Beauftragte der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer im Bundesministerium des Innern zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit den ostdeutschen Ländern, Kammern und Sozialpartnern regionenspezifische Ansätze der Fachkräftesicherung zu entwickeln. Dies soll durch einen fachlichen Diskurs zu den spezifischen Herausforderungen in Ostdeutschland im Rahmen einer Dialogreihe flankiert werden.

Die dritte Veranstaltung dieser Dialogreihe wird sich mit dem Thema „Willkommenskultur in der Praxis“ auseinandersetzen: Demografisch bedingt wird das Arbeitskräfteangebot in Ostdeutschland deutlich früher und schneller sinken als im westlichen Bundesgebiet. Um den zum Teil bereits heute schon spürbaren Fachkräftengpässen zu begegnen, gilt es ganz besonders, mithilfe gezielter Strategien das inländische Arbeitskräftepotenzial bestmöglich auszuschöpfen. Zugleich stellt auch die Nutzung der rechtlichen Möglichkeiten mit Blick auf das Potenzial an Fachkräften aus dem Ausland eine der Handlungsoptionen dar.

Die vollständige europäische Arbeitnehmerfreizügigkeit und die jüngsten Lockerungen des Zuwanderungsrechts für Fachkräfte aus Drittstaaten bieten hier neue Chancen. Demgegenüber ist aber auch der Erkenntnis Rechnung zu tragen, dass gesetzliche Vorschriften allein sich nicht automatisch in höheren Zuwanderungsquoten niederschlagen. Vielmehr ist auch aktiv und vor Ort eine Willkommenskultur weiterzuentwickeln, die die Attraktivität Ostdeutschlands stärker zum Ausdruck bringt.



In der Veranstaltung wird somit der Frage nachgegangen, was ostdeutsche Betriebe und auch Regionen konkret tun können, um Fachkräfte aus EU-Grenzregionen, aber auch aus Drittstaaten, anzusprechen. Auch soll diskutiert werden, welche Rolle hier die Sozialpartner spielen können. Vorgestellt werden darüber hinaus praxisnahe Expertisen und erfolgreiche Ansätze:

- in der Arbeit mit ausländischen Absolventen deutscher Hochschulen,
- zu den neuen Regeln des Anerkennungsgesetzes über im Ausland erworbene Qualifikationen,
- zur Gestaltung grenzübergreifender Arbeits- und Wirtschaftsräume
- und weiterer Beispiele aus den Regionen.



Wir laden Sie herzlich ein, gute Praxis kennenzulernen und mit uns gemeinsam die daraus folgenden Perspektiven und Herausforderungen zu diskutieren. Die wesentlichen Ergebnisse dieser Diskussion fließen ein in die Gestaltung gemeinsamer Vereinbarungen und Vorhaben, die aus der „Zukunftsinitiative Fachkräftesicherung in Ostdeutschland“ hervorgehen sollen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der IHK-Projektgesellschaft Ostbrandenburg durchgeführt.

Weitere Informationen zu den ausgewählten Projekten und zu aktuellen Aktivitäten und Ergebnissen der Initiative finden Sie unter:

www.fachkraefteinitiative-ostdeutschland.de

Ansprechpartner

Transferstelle Fachkräfteinitiative Ostdeutschland

Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung
(f-bb)

Susanne Kretschmer
Wichmannstr. 6
10787 Berlin

Gesellschaft zur
Förderung von Bil-
dungsforschung und
Qualifizierung mbH

Peter Albrecht
Schönhauser Str. 62
13127 Berlin



Veranstaltungsort:

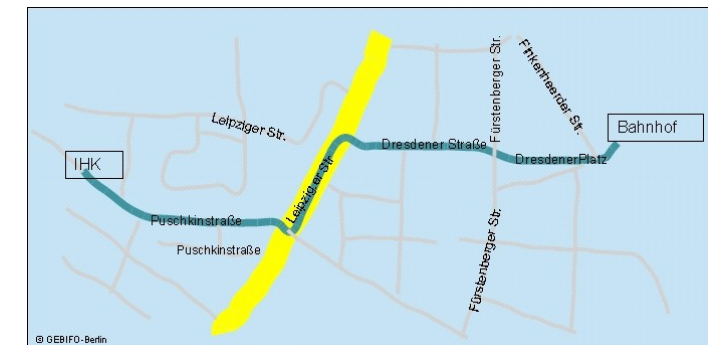


IHK-Projektgesellschaft mbH
OSTBRANDENBURG

IHK Ostbrandenburg
Puschkinstraße 12b
15236 Frankfurt (Oder)

Anmeldung per E-Mail bitte bis zum 21. Oktober an peter.albrecht@gebifo.de.

Bei **Anfahrt mit der Bahn vom Bahnhof Frankfurt (Oder)** kann der Weg bis zur IHK zu Fuß zurückgelegt werden (850 m). Dazu von der Bahnhofstraße Richtung Tunnelstraße starten. Danach rechts halten auf Dresdener Platz und dieser Straße bis Dresdener Straße folgen. Von dieser auf die Leipziger Str. links abbiegen. Nach ca. 2 min. rechts auf die Puschkinstraße abbiegen.



Bei **Anfahrt mit dem PKW aus westlicher Richtung** die A12 bei der Ausfahrt 9-Frankfurt (Oder)- Süd verlassen und auf die B 112 in Richtung Frankfurt (O.)/ Eisenhüttenstadt fahren. Nach ca. 1 min. links auf die Eisenhüttenstädter Chaussee/ B 112 abbiegen. Dabei rechts halten, um auf der Eisenhüttenstädter Chaussee zu bleiben (Schilder nach Frankfurt (O.)/ Zentrum/ B 87). Nach ca. 3 min. links auf die Puschkinstraße einbiegen.